



Einladung zum GASTVORTRAG

Dr. Daniel Remmel

(Fulda/Marburg; Karl Rahner Preis 2020)

**Gottes Wort im Fleisch des Menschen
Überlegungen zu einer Theologie der
Inkarnation im Gespräch zwischen Michel
Henry und Karl Rahner**

Do., 24. 3. 2022, 16.00 Uhr s.t., Dekanatssitzungssaal (Karl-Rahner-Platz 1)

In dieser Gastvorlesung wird Dr. Remmel seine Untersuchung vorstellen, die mit dem Karl Rahner Preis für Theologische Forschung 2020 prämiert worden ist.

Zum ersten Mal wird Karl Rahners Inkarnationstheologie mit dem Denken des französischen Lebensphänomenologen Michel Henry (1922–2002) in Beziehung gesetzt. Die Studie sucht nach Möglichkeiten, mit dem Denken Henrys theologische Schlüsselbegriffe wie Offenbarung, Schuld, Erlösung und Inkarnation zur Sprache zu bringen.

Dr. Daniel Remmel, geb. 1989, Studium der katholischen Theologie in Fulda und Rom; 2013–2018 wissenschaftlicher Mitarbeiter für Dogmatik an der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen / Frankfurt a. M.; seit 2017 Assistent für Fundamentaltheologie, Religionsphilosophie und Theologische Ethik in Fulda und Marburg.

Literatur: DIE LEIBLICHKEIT DER OFFENBARUNG. Zur anthropologischen, offenbarungstheologischen und christologischen Relevanz der Lebensphänomenologie Michel Henrys. Innsbrucker Theologische Studien 97. Innsbruck-Wien: Tyrolia 2021

Alle Interessentinnen und Interessenten sind herzlich eingeladen!